

MEDIENMITTEILUNG

Schloss Spiez – Schlossturm mit Gerüst

Die Stiftung Schloss Spiez nutzt die Winterpause für den Gebäudeunterhalt. So steht einerseits eine bauliche Untersuchung und Instandstellung des Schlossturms an, andererseits erhält das Schlossmuseum auf Saisonbeginn eine neue Toilettenanlage und einen vergrösserten Garderobenbereich. Ausserdem wird aktuell die restaurierte Orgel in die Schlosskirche eingebaut, die feierliche Einweihung erfolgt im Mai 2019.

Der bauliche Unterhalt der Schlossanlage ist eine Aufgabe, welche die Stiftung Schloss Spiez auf Trab hält. Nachdem das Neuschloss umfassend saniert worden ist, gilt es nun den dringend notwendigen Unterhalt am Altschloss vorzunehmen. Hier macht vor allem der schlechte Zustand der Dächer Sorgen. So wird in einer ersten Bauetappe bis im Frühling 2019 der Turm mitsamt Dach eingerüstet, auf dessen Zustand hin untersucht und die erforderlichen Instandstellungsarbeiten vorgenommen. Welche baulichen Massnahmen notwendig sind, kann erst nach den Begutachtungen aus der Nähe bestimmt werden. Auf die Gelegenheit, das Mauerwerk mit Fugen und Putz aus nächster Nähe untersuchen zu können, freut sich der Archäologische Dienst des Kantons Bern, welcher sich neue Aufschlüsse über die Baugeschichte erhofft. Selbstverständlich steht auch die kantonale Denkmalpflege beratend zur Seite und hilft mit Fachwissen aber auch ganz praktisch wie beispielsweise mit der Lieferung von historischen Biberschwanzziegeln.

Zeitgemässe WC-Anlage und mehr Schliessfächer für Museumsgäste

Die Toiletten im Altschloss sind nicht nur in die Jahre gekommen, sondern auch mit wenig Komfort ausgestattet: Händewaschen war bislang nur mit kaltem Wasser möglich und eine Lüftung nicht vorhanden. Zudem reichten die vorhandenen Schliessfächer häufig nicht aus, so dass das Kassenpersonal trotz der engen Platzverhältnisse immer wieder die Aufgabe einer Gepäckabgabestelle übernehmen musste. In der Winterpause werden nun die WC-Anlagen auf einen zeitgemässen Standard gebracht und ein neuer Garderobenbereich mit mehr Schliessfächern eingerichtet.

Kirchenorgel ist zurück

Nach zweijährigen Restaurierungsarbeiten wird seit November die Orgel wieder in die Schlosskirche eingebaut. Das Instrument wurde weitgehend in den originalen Zustand von 1831 zurückversetzt, was unter anderem dank hartnäckiger Archivrecherchen durch den Orgelrestaurator Anton Meier möglich wurde, der sogar Originaldokumente des Orgelbauers Franz Josef Remigius Bossart ausfindig machen konnte. Eine feierliche Einweihung mit Kinderkonzert und einem Festkonzert findet in Zusammenarbeit mit dem Verein Schlosskonzerte Spiez am 5. Mai 2019 statt; am internationalen Museumstag (19. Mai 2019) werden die Restaurierungsarbeiten ausführlich vorgestellt.

Lotteriefonds sei Dank

Aus eigenen Mitteln könnte die Stiftung Schloss Spiez, welche selbst nur über ein sehr kleines Kapital verfügt, solche aufwändige Unterhalts- und Sanierungsarbeiten nicht finanzieren. Mit grosser Dankbarkeit und Erleichterung nimmt denn auch die Stiftung Schloss Spiez den Entscheid des Grossen Rates entgegen, welcher in der Novembersession die Gelder für die geplanten Unterhaltsprojekte aus dem kantonalen Lotteriefonds bewilligt hat.

Kontakt und Auskunft

Barbara Egli

Leitung Schloss und Museum

barbara.egli@schloss-spiez.ch

www.schloss-spiez.ch